

## Symposium Psychodrama in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

„State of the art – Perspektiven“

### Datum

25. und 26. Februar 2011

### Beginn

Freitag 14.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-16.00 Uhr

### Ort

Johanniter Tagesklinik Elberfeld,  
Hofkamp 31-35, 42103 Wuppertal

Anmeldungen werden erbeten unter

[www.symposium-psychodrama.de](http://www.symposium-psychodrama.de)

### Kosten

Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf 175,- €, inklusive Catering. Ausbildungskandidaten der veranstaltenden Institute (mit Nachweis) zahlen eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 140,- € und können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung zwei Weiterbildungstage auf Ihre Ausbildung anrechnen lassen. Nicht enthalten sind die Kosten für die Unterbringung. Bitte buchen Sie diese selbständig.

Veranstalter

 **Rheinland Institut**

**isi** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION

**SZENEN  
ZWEI**

# Symposium Psychodrama in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

State of the art – Perspektiven

25. und 26. Februar 2011 | Wuppertal

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nach langer Zeit möchten wir Ihnen wieder ein Fachsymposium der therapeutisch tätigen Psychodramatikerinnen und Psychodramatiker im deutschsprachigen Raum anbieten.

Unser Anliegen ist es den Diskussionsprozess innerhalb unseres Verfahrens zu befördern und die plurale, methodenübergreifende Praxis zu stützen. Wir wollen Gelegenheit bieten neue Ideen und Konzepte vorzustellen und nicht zuletzt den Kolleginnen und Kollegen, die in Klinik, Praxis oder Beratungsstelle tätig sind eine Möglichkeit zur Vernetzung zu bieten.

Hierzu laden wir — Ernst Diebels, Paul Gerhard Grapentin und Stefan Flegelskamp — Sie herzlich nach Wuppertal ein.

## Programm

**Vortrag 1** | Warum es wichtig ist zu spielen: Störungs-Spezifisches Psychodrama mit psychotisch-gestörten Menschen | Dr. Reinhard Krüger, Salzwedel

**Vortrag 2** | Psychodrama und Verbindungen zum Konzept Mentalisierung | Anna Chesner, London

**Vortrag 3** | Psychodramatherapie in der Behandlung traumatisierter Menschen | Ernst Diebels, Wuppertal

**Vortrag 4** | Psychodrama und Aufstellungsarbeit | Roswitha Riepl, Wien

**Podiumsdiskussion** | Die Zukunft der Psychodramatherapie in Deutschland und Europa

**Vortrag 5** | Wirksamkeitsnachweise für die Psychodramatherapie | Michael Wieser, Klagenfurt

## Workshops

**Workshop 1** | Mit der Realität spielen: Psychodrama und Mentalization-based Treatment | Herta Schemmel, Hamburg

**Workshop 2** | Störungsspezifische Psychodramatherapie mit strukturell gestörten Menschen auf Borderline -Niveau | Reinhard Krüger, Salzwedel

**Workshop 3** | Psychodrama und Aufstellungsarbeit | Roswitha Riepl, Wien

**Workshop 4** | Ein psychodramatischer Blick auf Systeme | Hans Joachim Schmitz, Hattingen

## Zeitplan

### Freitag, 25.02.2011

14.30 Uhr | Anreise und Stehcafe

15.00 Uhr | Begrüßung und Grußworte

15.15-18.15 Uhr | Vorträge

18.15-19.00 Uhr | Podiumsdiskussion: Die Zukunft der Psychodramatherapie in Deutschland und Europa

19.00 Uhr | Stehimbiss und Ausklang

### Samstag, 26.02.2011

10.00-13.00 Uhr | 4 Workshop Veranstaltungen

13.00-14.00 Uhr | Mittagspause mit Eintopf-Angebot

14.00-14.45 Uhr | Vortrag

15.00 | Abschlussplenum

## Weitere Informationen

Tagungsbüro

ISI - Institut für Soziale Interaktion

Bei der Christuskirche 4 | 20259 Hamburg

T 040 43 18 04 77 | F 040 87 88 17 22

service@isi-hamburg.org